

Herzlich willkommen in der Flughafenstadt

Als im Juli 1946 der Spaten in Klotener Boden stach, um den Bau des Flughafens zu symbolisieren, beginnt die Erfolgsgeschichte der Gemeinde Kloten. Zwei Monate zuvor bewilligten die Zürcher Stimmberechtigten mit überwältigendem Mehr einen Kredit in der Höhe von 37 Mio. für den Bau des Flughafens Zürich.



ten den Planeten. Anfangs fertigte der Flughafenbetrieb ihre Fluggäste und ihre Fracht in rund 40 Baracken ab, dieses System war alsbald Ursache grösseren Chaos und der Entstehungsgrund der ersten Ausbaustapen: Mit der Errichtung der Terminals kamen die modernen Abfertigungshallen. 1958 erreichte mehr als eine Mio. Passagiere in 100'000 Flugbewegungen die Ferne.

Der Himmel der Visionen über Kloten...

In den 1950er Jahren erlebte die Schweiz eine wirtschaftlich und technisch rasante Entwicklung. Weil international Düsenflugzeuge, sog. „Jets“ aufkamen, sahen sich die Verantwortlichen zur Verlängerung sowohl der West- als auch der Blindlandepiste gezwungen.

Im September 1970 stimmte die Bevölkerung dem Bau der V-Piste zu, womit sich das Zweipisten- zum heutigen Dreipistensystem entwickelte. Seit 1980 erschliesst das Bahnnetz den Flughafen. Die 4. Bauetappe bescherte dem Betrieb 1985 einen neuen Kontrollturm und das Fingerdock A. Seit 1999 durchbricht der Flugbetrieb in Kloten regelmässig die 20 Mio. Passagier-Grenze.

Im Juni 1948 landete erstmals eine Maschine auf der Westpiste, der bis heute am stärksten frequentierten Flugbahn. Seither war Dübendorf zum Militärflugplatz degradiert, nach rund 30 Jahren gingen Militär- und Zivilluftfahrt im Kanton Zürich getrennte Wege.

BARBARA STEINEMANN

Bereits 1949 erreichten mit 16'500 Flugbewegungen 186'000 Passagiere alle Welt, vier Jahre später bereiste eine halbe Million Personen via Klo-



...und der Boden der Realität

Im Millenniumsjahr beginnt ein neues Flughafenkapitel: Der Flugbetrieb ist privatisiert, die Firma Unique beschäftigt direkt 1400 Angestellte und über 260 Partnerbetriebe 21'000 Personen, ihre Aktien werden an der Börse gehandelt. Abstürze, Fluglärm-Verteilungsstreit, Deutschlands sture Haltung betreffend Überflugsrechte – wohl um die eigenen Flughäfen vor der lästigen Konkurrenz aus der Schweiz zu schützen, aber vor allem das Grounding machen dem ganzen Land schwer zu schaffen. Gleichzeitig rüstete sich der Flughafen selbst in ein hochmodernes Einkaufs- und Kongresszentrum aus –

in eine Stadt inmitten eines Flugverkehrszentrums.

Kloten bringt zwar ihr Standort als Flughafengemeinde Unannehmlichkeiten mit sich; die Einzigartigkeit dieses Umstandes beflügelt jedoch Steuerfuss, Wirtschaftsstandort und Arbeitsmarkt. Bei 17'150 Einwohnern finden sich 28'500 Arbeitsplätze auf Klotener Boden. Zum Vergleich: Zürich verfügt bei 354'000 Einwohnern über 330'000 Arbeitsplätze, das Winterthurer Gewerbe bietet 52'000 Arbeitsplätze bei 100'000 Einwohnern an. Keine andere Gemeinde in der Schweiz vermag auch nur annähernd eine solche Wirtschaftskraft aufzuweisen.

ALLES für Ihre Sicherheit

WICKI AG

• WICKI AG	Sicherheitsschloss	ab Fr. 350.-
• WICKI AG	Fenstersicherungen	ab Fr. 120.-
• WICKI AG	Alarmanlagen	ab Fr. 980.-
• WICKI AG	Tresore mit Code	ab Fr. 950.-

Wehntalerstr. 381, 8046 Zürich
Tel. 044 372 09 09
Fax 044 372 22 09
zuerich@wickiag.ch

Dorfstrasse 23, 8302 Kloten
Tel. 044 813 41 47
Fax 044 813 41 53
kloten@wickiag.ch

Keine Lehrstelle?
Berufswunsch unklar?

Freie Plätze an der
Berufswahlschule Kloten

www.bws.ch

Tel. 044 813 47 80